

CARLO TENAN, *Dirigent*

Carlo Tenan erwarb Diplome in Dirigieren, Klavier, Oboe, Komposition und elektronischer Musik und begann seine Dirigentenkarriere als Assistent von Sir Antonio Pappano, Mstislav Rostropovitsch und Lorin Maazel. Tenan leitete u.a. Orchester wie die Accademia Nazionale di Santa Cecilia, Tokyo Philharmonic, das Konzerthausorchester Berlin, mit dem er auch eigene Werke aufführte, das Orchestra Sinfonica del Teatro del Maggio Musicale Fiorentino, das Bruckner Orchester Linz, das Tiroler Symphonieorchester, Sofia Philharmonic und die Orchester des Teatro Comunale di Bologna, des Mannheimer Nationaltheaters und des Teatro La Fenice Venedig.

2010 gab er als Dirigent des Neujahrskonzerts sein Debüt im Großen Festspielhaus Salzburg. Zu seinen Opernerfolgen zählen Mozarts *Entführung*, *Don Giovanni* und *Die Zauberflöte*, Puccinis *La Bohème* und *Tosca*. Bemerkenswerte Konzerte umfassen ein Engagement im Berliner Konzerthaus als Dirigent und Komponist, zahlreiche Produktionen im Auditorio Adela Reta in Montevideo (Verdis Requiem, Don Giovanni), Konzerte mit Barbara Frittoli und Tokyo Philharmonic, sein Debüt beim Rossini Opera Festival mit Ewa Podleś, zahlreiche Tourneen mit Uri Caine und Paolo Fresu, die Leitung der italienischen Erstaufführung von Maxwell Davies' *The Turn of the Tide* mit dem Teatro Comunale di Bologna, *Madama Butterfly* beim Kyoto Opera Festival, sein Debüt beim Internationalen MITO Festival und die Decca-Aufnahme mit Juan Diego Flórez. Am Teatro Comunale di Bologna wurden zwei Neuproduktionen – *Madama Butterfly* (2015) und *Il Barbiere di Siviglia* (2016) – von Publikum und Kritik gefeiert. Seit 2017 ist er Musikdirektor des italienischen Wunderkammer Orchesters, das sich aus Musikern großer europäischer Orchester zusammensetzt. Als Komponist war er Preisträger beim „UnTwelve Composition Competition“ in Chicago und Finalist beim „Bangor Dylan Thomas Prize for electroacoustic composition“ und erhielt zahlreiche internationale Auszeichnungen. Sein Werk *4.0 für Blechbläsersextett* wurde vom WonderBrass-Ensemble, dem Musiker der Accademia Nazionale Santa Cecilia, des Gewandhaus Leipzig und dem Ersten Trompeter des Canadian Brass Quintet angehören, aufgeführt und aufgenommen.

Zu den jüngsten Höhepunkten zählen sein Debüt mit dem Philharmonischen Orchester Sofia, ein Konzert im Palazzo Reale Mailand zum 25-jährigen Jubiläum des Verdi-Orchesters, die Weltpremiere seines für das Wunderkammerorchester geschriebenen Kammerkonzerts für Klavier und Big Band, die Rückkehr nach Montevideo mit Verdis *I Vespri Siciliani* und Holsts *Die Planeten*, Aufführungen beim Rossini-Opernfestival und die Weltpremiere von Ludovico Einaudis Oper *Winterreise* am Teatro Massimo in Palermo (Regie Roberto Ando, Libretto von Colm Toibin.)

2023 wurde er zum Künstlerischen Leiter und Chefdirigenten des Borusan Istanbul Philharmonic Orchestra ernannt. Bereits seine erste Saison war durch seine einfallsreiche Programmgestaltung und renommierten Gastkünstlern wie Vadim Repin, Fatma Said, Marlies Petersen, Joyce DiDonato und Jonathan Tetelman ein großer Erfolg. Die Saison 2024/25 endete mit einem fulminanten Galakonzert vor über 5000 Zuschauern mit Plácido Domingo. In der Saison 2024/25 gab er zahlreiche Konzerte mit seinem Borusan Istanbul Philharmonic Orchestra, darunter eine Tournee durch Großbritannien mit dem Solisten Pablo Ferrandez und veröffentlichte die erste CD mit Werken von Janáček, Kodály, Enescu, Martinu und Bartók, die hervorragende Kritiken erhielt. Weitere Höhepunkte waren Rossinis *Stabat Mater* und seine *Petite Messe Solennelle*, beide mit dem Slowakischen Philharmonischen Chor. Die neue Saison beginnt mit zwei Konzerte seines Orchesters zum Schleswig-Holstein Musik Festival mit dem Solisten Fazil Say.

www.carlotenan.com

Juli 2025